

1. Record Nr.	UNINA9910155424503321
Titolo	Die Gesellschaft des langen Lebens : Soziale und individuelle Herausforderungen / Claudia Stöckl, Karin Kicker-Frasinghelli, Susanna Finker
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839434260 3839434262
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (285 pages)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede
Classificazione	DS 7250
Disciplina	362.6
Soggetti	Alter Aging Studies Altern Ageing Diversität Diversity Interdisziplinarität Interdisciplinarity Demographischer Wandel Demographic Change Pflege Care Wohnen Habitation Bildung Education Self-Determination Selbstbestimmung Lebensgestaltung Critical Gerontology Society Kritische Gerontologie Culture Gesellschaft Social Inequality Kultur Sociology Soziale Ungleichheit

Cultural Studies  
Soziologie  
Kulturwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	A society in which people live longer is a diverse society. This volume makes exemplary facets of the diversity of age and ageing visible, and discusses possible areas of conflict.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Forschen in einer Gesellschaft des langen Lebens 9 Die Idee einer Kritischen Sozialgerontologie 17 Schöne neue Alterswelt? 29 Bildung im Alter 45 AktivDaheim - Spielerische Forderung von Menschen mit Demenz durch Multimodales Training und Intelligente Interaktion 57 Ein Tablet für Herrn Wolf 75 SeniorInnen und Smartphones bzw. Tablets 93 Pflicht zur Wahrheit, Pflicht zur Lüge? 109 Alt, psychisch krank und das Leben zu Hause gut weiter entwickeln - ein Widerspruch? 121 "[ ] die Zeit war schweigend in mir stehen geblieben" 139 Wie können wir mit von Demenz betroffenen Menschen "Im-Gesprach-Bleiben" und den "Kampf um die Wahrheit" vermeiden? 149 Lebensplanungen für das Alter(n) 157 Mainstreaming Ageing in der Erwachsenenbildung 173 Die Leiblichkeit des Menschen in einer Pädagogik des Alters 185 Autonomie und Freiheit als Menschenrechte im Alter? 199 Grad der Pflegeabhängigkeit von Kontinenten und inkontinenten PflegeheimbewohnerInnen 217 Altersarmut von Frauen in Österreich 231 Die Vielfalt des Alters und Alterns in österreichischen Alten- und Pflegeheimen 247 Diversität im Alter 263 Autorinnen und Autoren 277 Backmatter 281
Sommario/riassunto	<p>Die Alten werden immer älter – mit dem demographischen Wandel werden in den kommenden Jahren neue Fragen aufkommen: für einzelne Personen, für Institutionen und Professionen, für Politik und Gesellschaft. Die in diesem Buch vorgestellten verschiedenen Zugänge in der interdisziplinären Gerontologie tragen dazu bei, das Alter(n) vielschichtig und facettenreich als soziales, individuelles, kulturelles, biologisches und medizinisches Phänomen zu verstehen. Es wird deutlich: Abhängig von gesellschaftlichen, sozialen und individuellen Gegebenheiten ist die Lebensphase »Alter« gestaltungsoffen. Diese historisch neue Erfahrung eröffnet eine – herausfordernde – Zukunft der Vielfalt in einer Gesellschaft des langen Lebens.</p> <p>Besprochen in: demenz, 40 (2019)</p> <p>»Der Band bietet [...] ein breites Spektrum an Themen zur Diskussion der Probleme und Herausforderungen einer ›Gesellschaft des langen Lebens‹. Dabei werden teilweise originelle Einsichten in Bereiche ermöglicht, die die Diskussion zu Altern und Alter zu bereichern vermögen.«</p>